

Pressemeldung

Münchner Wertstoffhöfe öffnen mit Sonderregeln wieder am 20. April 2020

15.04.2020 Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) informiert, dass die Münchner Wertstoffhöfe ab Montag, den 20. April, wieder geöffnet sind.

Kristina Frank, Kommunalreferentin und 1. Werkleiterin des AWM: *„Ich freue mich, den Münchner_innen in diesen schwierigen Zeiten mitteilen zu können, dass die Wertstoffhöfe ab 20. April wieder öffnen. Der AWM erwartet bei der Wiedereröffnung einen großen Ansturm. Ich bitte deshalb alle, unsere Vorsichtsmaßnahmen und Regeln zu beachten.“*

Bis auf weiteres gelten für die Münchner Wertstoffhöfe folgende geänderte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.30 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 15 Uhr.

Sonderregelungen:

- Die Münchner Wertstoffhöfe sollten nur bei dringendem Entsorgungsbedarf aufgesucht werden.
- Um bestmögliche Sicherheit für Nutzer_innen und Mitarbeiter_innen zu gewährleisten, müssen in den nächsten Wochen die Besucherströme aufgeteilt und strenger geregelt werden:
 - An geraden Kalendertagen dürfen nur Fahrzeuge anliefern, deren Kennzeichen auf eine gerade Ziffer endet. Am 20. April zum Beispiel ein Auto mit dem Kennzeichen: M-EA-8024.
 - An ungeraden Kalendertagen dürfen nur Fahrzeuge mit einer ungeraden Endziffer auf dem Kennzeichen einfahren. Am 21. April beispielsweise ein Auto mit dem Kennzeichen M-AM-9325.
- Ausschließlich in München gemeldete Personen dürfen die Münchner Wertstoffhöfe anfahren. Personen, die ein auswärtiges Kennzeichen haben, jedoch in München wohnen, müssen darüber einen Nachweis mitbringen, zum Beispiel einen Ausweis und/oder den Gebührenbescheid des AWM.
- Die Anlieferberechtigung wird am Einfahrtstor kontrolliert. Besteht keine Berechtigung für diesen Tag, muss das Fahrzeug leider abgewiesen werden.
- Fußgänger und Radfahrer müssen sich ebenfalls an die Reihenfolge der Wartenden halten und können nicht bevorzugt werden.
- Es dürfen ausschließlich haushaltsübliche Mengen abgegeben werden.
- Abfälle und Wertstoffe sollten sich möglichst vorsortiert im Fahrzeug befinden, um den Aufenthalt am Wertstoffhof zu verkürzen.
- Es werden gleichzeitig maximal zehn Personen eingelassen. Durch diese Blockabfertigung muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Vor den Einfahrtstoren der Wertstoffhöfe wird Sicherheitspersonal den Zustrom regeln.
- Besucher_innen müssen einen Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen inkl. des Wertstoffhofpersonals einhalten. Der Zugang zu Containern über Treppen

bzw. Podeste ist nur einzeln gestattet. Das Wertstoffhofpersonal kann beim Ausladen leider keine Hilfe anbieten.

- Die Anzahl der Begleitpersonen (ausschließlich Mitglieder des eigenen Hausstandes) sollte möglichst gering gehalten werden. Kinder müssen während der Entsorgung im Fahrzeug bleiben.
- Bis auf weiteres werden auf den Wertstoffhöfen keine Erden verkauft.

Abfälle und Wertstoffe aus Haushalten, die vom Corona-Virus betroffen sind, dürfen nicht am Wertstoffhof angenommen werden und müssen über die Restmülltonne entsorgt werden. Dazu müssen sie in gut verschlossenen Beuteln oder Säcken verpackt werden. Scharfe oder spitze Gegenstände sind so zu verpacken, dass diese den Beutel nicht durchstechen können (z.B. in einer Plastikdose).

Kristina Frank: „Bitte bringen Sie Geduld mit, beachten Sie die Sonderregelungen, wenden Sie die allgemeinen Hygienevorschriften an und halten Sie sich an die Anweisungen des Personals, damit die Wertstoffhöfe weiterhin offen bleiben können. Es wäre hilfreich, wenn nicht alle direkt in der ersten Woche nach Öffnung der Wertstoffhöfe anliefern würden. Bitte bringen Sie uns in diesen Tagen nur Abfälle, die Sie nicht mehr daheim zwischenlagern können.“

Sollte es zu groben Missachtungen der Verhaltensregeln oder der Weisungen des Aufsichtspersonals kommen, behält sich der AWM die Schließung der Wertstoffhöfe zum Schutz der Bevölkerung und der Beschäftigten vor. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Öffnungszeiten wieder auf die gewohnten Zeiten erweitert.

Informationen zu Abfällen und Wertstoffen, die an den Münchner Wertstoffhöfen angenommen werden, sind auf der Internetseite des AWM abrufbar (www.awm-muenchen.de/abfalllexikon). Weitere Informationen zu den Wertstoffhöfen im Allgemeinen und zu den einzelnen Wertstoffen gibt es unter www.awm-muenchen.de/wertstoffhof oder telefonisch im Infocenter unter der Nummer 089 / 233-96200, Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit knapp 1.600 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert pro Tag in München mit 177 Müllfahrzeugen fast 60.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtgüterkaufhaus Halle 2.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erste Werkleiterin:	Kristina Frank, Kommunalreferentin der Landeshauptstadt München
Zweite Werkleiterin:	Sabine Schulz-Hammerl
Pressestelle Kommunalreferat:	Birgit Unterhuber, Telefon: 233-227064, E-mail: birgit.unterhuber@muenchen.de
Pressestelle AWM:	Evi Thiermann, Telefon 233-31002, E-Mail: evi.thiermann@muenchen.de ; Willi Schüller, Telefon 233-31004, E-Mail: willi.schueler@muenchen.de ; Bettina Folger, Telefon 233-31006, E-Mail: bettina.folger@muenchen.de

Internet: www.awm-muenchen.de